



NEW

ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
අ.පො.ස. (උ.පෙළ) විභාගය - 2019

82 - ජර්මන් හව නිර්දේශය

ලකුණු දීමේ පටිපාටිය



මෙය උත්තරපත්‍ර පරීක්ෂකවරුන්ගේ ප්‍රයෝජනය සඳහා සකස් කෙරිණි.
ප්‍රධාන/ සහකාර පරීක්ෂක රැස්වීමේ දී ඉදිරිපත්වන අදහස් අනුව මෙහි වෙනස්කම් කරනු ලැබේ.

අවසන් සංශෝධන ඇතුළත් කළ යුතුව ඇත.

G.C.E. [A/L] Examination - 2019
82 - German [NEW]
Distribution of Marks

Paper I

Question I	GRAMMATIKBEZOGENE FRAGEN	MCQ
	2 x 10 = 20 Marks	
Question II	(A) WORTSCHATZBEZOGENE FRAGEN	MCQ
	2 x 15 = 30 Marks	
	(B) KONTEXTBEZOGENE FRAGEN	Filling the Blanks
	2 x 15 = 30 Marks	
Question III	SCHRIFTLICHER AUSDRUCK	
	10 + 10 = 20 Marks	
A)	10 Marks	Dialogue <i>Über Urlaub in Berlin</i>
B)	10 Marks	Picture description <i>Im Café</i>
TOTAL	20 + 30 + 30 + 20 = 100	

G.C.E. [A/L] Examination - 2019 82 - German [NEW] - Paper I**Bitte beantworten Sie alle Fragen!****I. GRAMMATIKBEZOGENE FRAGEN****Kreuzen Sie die richtigen Lösungen an!**

(_____/20 Punkte)

1. Hallo, ich heiße Klaus und mein _____ ist Müller.
(1) Vorname (2) Name **(3) Familienname** (4) Familienstand
2. Es ist dunkel. Wo ist _____ Taschenlampe?
(1) mein (2) meinen **(3) meine** (4) meiner
3. Möchten Sie _____ Wurstsalat? - Nein danke, ich bin Vegetarierin.
(1) ein **(2) einen** (3) eine (4) einer
4. Wann kommt Dr. Stempel heute? - Um 14:30 Uhr. Also um _____.
(1) halb drei (2) halb vier (3) zwei dreißig (4) halb vor drei
5. Was _____ ihr trinken? Wir haben Wein, Bier und Saft.
(1) möchten **(2) möchtet** (3) müssen (4) müsst
6. Herr. Doktor, wenn ich esse, _____ meine Zähne weh.
(1) machen (2) macht (3) tut **(4) tun**
7. Arzt : Herr Klein, Sie sind herzkrank. _____ Sie Sport?
Patient : Ja, ich spiele jeden Tag Tennis.
(1) treiben (2) spielen (3) tun (4) üben
8. Andrea hat einen Unfall. Ihr Bein ist _____.
(1) gefallen (2) verletzen (3) hingefallen **(4) gebrochen**
9. Johann Wolfgang von Goethe _____ in Frankfurt geboren.
(1) würde **(2) war** (3) ist (4) wird
10. Was wollen Sie nach dem Studium?
(1) Nach dem Studium ich will nach Deutschland und arbeiten dort.
(2) Nach dem Studium will ich nach Deutschland und dort arbeiten.
(3) Ich will nach Deutschland und dort arbeiten nach dem Studium.
(4) Ich will nach Deutschland und nach dem Studium arbeiten dort.

I. GRAMMATIKBEZOGENE FRAGEN - Answers

	Answer in Number				Answer in Word	Marks
	(1)	(2)	(3)	(4)		
1.			X		Familiennamen	02
2.			X		Meine	02
3.		X			Einen	02
4.	X				halb drei	02
5.		X			Möchtet	02
6.				X	Tun	02
7.	X				Treiben	02
8.				X	Gebrochen	02
9.		X			War	02
10.		X			Nach dem Studium will ich nach Deutschland und dort arbeiten.	02
TOTAL						20

II. (A) WORTSCHATZBEZOGENE FRAGEN

Unterstreichen Sie die richtige Lösung! (_____/30 Punkte)

1. Die Arbeitskollegen von Robert haben ihn immer geärgert und darauf hat er seine Stelle _____.
(1) gekündigt (2) kritiziert (3) geändert (4) aufgeben
2. Die beste _____ für Derana Superstar ist zwischen acht bis neun Uhr.
(1) Spielzeit (2) Sendezeit (3) Programzeit (4) Laufzeit
3. Mein Auto fährt nicht. Ich muss es in die _____ bringen, um es reparieren zu lassen.
(1) Tankstelle (2) Autogeschäft (3) Werkstatt (4) Garage
4. Immer mehr Sri Lanker wollen ins Ausland _____, weil sie dort bessere Berufschancen haben und dort für immer leben wollen.
(1) auswandern (2) ausgehen (3) beantragen (4) einwandern
5. Seit dem _____ von 1989 gibt es keine DDR mehr.
(1) Mauerfall (2) Vereinigung (3) Mauerbau (4) Wiedervereinigung
6. Wenn meine Mutter die Unordnung im Schlafzimmer sieht, _____ sie sich immer auf.
(1) reagiert (2) regt (3) regiert (4) regnet
7. In Nuwara Eliya _____ es nie, obwohl es dort häufig sehr kalt ist.
(1) scheint (2) kühlt (3) schneit (4) gewittert
8. Frau Jayasuriya fühlt sich oft im _____ *Saendesuvaya* einsam, weil ihre Kinder sie nicht besuchen können. Sie sind alle in Australien.
(1) Elternhaus (2) Wohnheim (3) Altersheim (4) Pension
9. Nach dem Studium wollen viele Studenten eine Arbeitsstelle und schreiben _____ an Firmen.
(1) Werbungen (2) Bewerbungen (3) Anzeigen (4) Befragungen
10. Im Hofbräuhaus trinken viele Gäste Bier und singen: " In München _____ ein Hofbräuhaus."
(1) liegt (2) steht (3) bleibt (4) sitzt

11. In der Schweiz spricht man _____.
(1) nur Deutsch
(2) Italienisch und Rätoromanisch
(3) Deutsch und Französisch
(4) alle vier (Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch)
12. _____ Anja Peters Chefsekretärin ist und viel arbeiten muss, findet sie genug Zeit für Ihre Kinder.
(1) Trotzdem **(2) Obwohl** (3) Außerdem (4) Weil
13. Über Weihnachten _____ die Geschäfte in Deutschland geschlossen.
(1) würden **(2) sind** (3) werden (4) worden
14. _____ Sie bitte die Tür leise zumachen?
(1) Dürfen **(2) Könnten** (3) Müssen (4) Wurden
15. Mein Onkel Heinz spielt _____ Klavier als Gitarre. Er ist Konzertpianist.
(1) gut (2) immer (3) best **(4) lieber**

II. (A) WORTSCHATZBEZOGENE FRAGEN - Answers

	Answer in Number				Answer in Word	Marks
	(1)	(2)	(3)	(4)		
1.	X				Gekündigt	02
2.		X			Sendezeit	02
3.			X		Werkstatt	02
4.	X				Auswandern	02
5.	X				Mauerfall	02
6.		X			Regt	02
7.			X		Schneit	02
8.			X		Altersheim	02
9.		X			Bewerbungen	02
10.		X			Steht	02
11.				X	alle vier (Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch)	02
12.		X			Obwohl	02
13.		X			Sind	02
14.		X			Könnten	02
15.				X	Lieber	02
TOTAL						30

(B) KONTEXTBEZOGENE FRAGEN

Bitte füllen Sie die Lücken sinnngemäß aus! (_____/30 Punkte)

1. Zum Weihnachten kaufen wir Geschenke für die Großeltern.
2. Der Zug fährt nicht direkt zum Flughafen, sondern zum Hauptbahnhof.
3. Entschuldigung, wie komme ich zum Schiller-Theater? - Gehen Sie geradeaus und dann nach links am Museum vorbei.
4. Wenn es im Sommer viel regnet, wachsen die Bäume schnell und es blüht überall.
5. Die Temperaturunterschiede zwischen Winter und Sommer sind sehr groß.
6. Während der Semesterferien arbeiten Studenten in Deutschland. Sie wollen Geld verdienen.
7. Ich möchte wissen, ob ich eine Arbeitserlaubnis brauche, um in Deutschland zu arbeiten.
8. Oft denkt Michael an seinen schweren Autounfall, immer wenn er einen Krankenwagen hört.
9. Wer ist der Musiker, der die Oper "Zauberflöte" komponiert hat? - Wolfgang Amadeus Mozart.
10. Um nach Deutschland einzureisen, muss man ein Visum haben.
11. Wir bedanken uns für den schönen Abend bei euch!
12. Wo ist der Bus, mit dem wir zum Bodensee fahren?
13. Angela interessiert sich für Comics. Sie hat eine große Comicsammlung.
14. Uns gefällt diese Wohnung nicht. Sie liegt direkt am Bahnhof und es ist sehr laut.
15. Martin, wo bist du? Wir stehen an der Rezeption.

(B) KONTEXTBEZOGENE FRAGEN - Answers

	Answer	Marks
1.	Zum	02
2.	Sondern	02
3.	Wie	02
4.	Wenn	02
5.	Zwischen	02
6.	Während	02
7.	Ob	02
8.	An	02
9.	Der	02
10.	Um	02
11.	Für	02
12.	mit dem	02
13.	Sich	02
14.	Gefällt	02
15.	Der	02
TOTAL		30

III SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

- **Machen Sie die Aufgaben (A) und (B) !** (_____/20 Punkte)

(A) Über Berlin sprechen:

Herr und Frau Maas waren im Sommer für zwei Tage in Berlin und erzählen ihren Enkeln über ihre Berlin-Reise. Schreiben Sie den Dialog weiter:
Was sie in Berlin gesehen haben, was sie dort gemacht haben und gegessen haben.

Model Answer		
Tobias	: Opa, ihr wart in Berlin!	
Herr Maas	: Ja, das war sehr schön, am ersten Tag <i>sind wir zum Platz der Republik gefahren. Wir haben das deutsche Parlament gesehen. Der heißt heute "der Buntestag". Dann sind wir zum Brandenburger Tor gelaufen. Dann sind wir "Unter den Linden" und die Humboldt-Universität vorbeigefahren. Zum Mittag haben wir Unter den Linden Kaffee und Bier getrunken. Dann sind wir zurück ins Hotel gegangen und haben geschlafen.</i>	
Tobias	: Oma, du hörst gerne klassische Musik, warst du nicht in der deutschen Oper?	
Frau Maas	: Wir haben in der deutschen Oper "Die Zauberflöte" von Mozart gesehen.	
Tobias	: Berlin hat bestimmt neue Sehenswürdigkeiten. Ward ihr nicht am Potsdamer Platz?	
Herr Maas	: Ja, nach der Oper sind wir mit dem Taxi zum Potsdamer Platz gefahren und in einem Restaurant am Marlene-Dietrich Platz schön gegessen.	
Tobias	: Das Wetter in Berlin war in diesem Jahr sehr schön. Und Berlin hat viele schönen Seen.	
Herr Maas	: An dem nächsten Tag waren wir an dem Mügel See und haben eine sehr schöne Bootsfahrt dort gemacht. Nach der Bootsfahrt waren wir sehr müde und sind wir früh ins Bett gegangen.	
	Über Berlin sprechen	Punkte
i.	Aufgabeerfüllung	01
ii.	Inhalt — Zwei Tage — Sehenswürdigkeiten (Reichstag/Brandenburger Tor/ Staatsoper/ Museen/Wetter) — Essen	03
iii.	Grammatik	03
iv.	Rechtschreibung	1,5
v.	Wortschatz	1,5
TOTAL		10

(_____/10 Punkte)

- (B) Schauen Sie sich das Bild an und beschreiben Sie das Bild in mindestens fünf Sätzen. Verwenden Sie dazu die gegebenen Stichwörter/Stichpunkte.

im Café / draußen / sich unterhalten / trinken / Bier / Wein / essen / Hamburger / Pizza und Salat / zwei Leute / mit einander sprechen / die Kellnerin / Rechnung schreiben / zwei Leute / möchten / bezahlen



Model Answer

Im Café

- *Vier Freunde sitzen im Café.*
- *Sie sitzen draußen und unterhalten sich.*
- *Sie essen Pizza, Hamburger und Salat.*
- *Sie trinken Bier und Wein.*
- *Zwei Leute sprechen miteinander.*
- *Zwei Leute sprechen mit der Kellnerin.*
- *Die Kellnerin schreibt die Rechnung.*
- *Zwei Leute möchten bezahlen.*

Auf dem Bild sieht man fünf Leute. Zwei Paare sitzen am Tisch im Café und sie sitzen draußen und unterhalten sich beim Trinken. Vielleicht essen sie Hamburger, Pizza und Salat. Zwei Leute, die vorne auf der linken Seite sitzen, sprechen miteinander. Gleichzeitig schreibt die Kellnerin die Rechnung. Das heißt, dass die anderen zwei Leute bezahlen möchten.

	<i>Bildbeschreibung</i>	Punkte
i.	Grammatik	05
ii.	Rechtschreibung	02
iii.	Kreativität	03
TOTAL		10

(_____/10 Punkte)

G.C.E. [A/L] Examination - 2019
82 - German [NEW]
Distribution of Marks

Paper II

Part A		- Language
Question I	30 Marks	
A)	$2 \times 3 = 6$ Marks	Comprehension <i>Ein Vater in Elternzeit</i>
B)	$2 \times 2 = 4$ Marks	
C)	$4 \times 5 = 20$ Marks	
Question II	20 Marks	Translation <i>Denk an die Umwelt</i>
	$2 \times 10 = 20$ Marks	
Question III	20 Marks	Written Expression
	$3+10+5+2= 20$ Marks	Email (A) <i>Bewerbung</i>
		OR
	$3+10+5+2= 20$ Marks	Email (B) <i>Angenehme Erfahrung in der Vergangenheit</i>
Part B		- Literature
Question IV	15 Marks	Verse
	1. $2 \times 3 = 6$ Marks 2. $3 \times 3 = 9$ Marks	Poem/Song/Ballad <i>"Erlkönig"</i>
Question V	10 Marks	Prose
Text - 1	$1 \times 2 + 2 \times 4 = 10$ Marks	Fairytale/Short story <i>„Das Brot“</i>
		OR
Text - 2	$1 \times 2 + 2 \times 4 = 10$ Marks	<i>"Momo"</i>
Question VI	05 Marks	Film
	$1 + 2 \times 4 = 5$ Marks	<i>"Momo" / "Emil und die Ditektive"</i>
TOTAL	$30 + 20 + 20 + 15 + 10 + 5 = 100$	

G.C.E. [A/L] Examination - 2019 82 - German [OLD]**Paper II****Part A**

Bitte beantworten Sie alle Fragen (I,II,III)

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

(_____/30 Punkte)

Interview – Ein Vater in Elternzeit

Stefan Meier ist 28 Jahre alt und Finanzberater in einer Bank. Nach der Geburt seiner Tochter haben er und seine Frau beschlossen, sich die Elternzeit zu teilen: Erst blieb die die spannendsten Phasen Mutter sieben Monate mit der kleinen Ella zu Hause, dann der Vater. Hier berichtet er von seinen Erfahrungen.

5 Warum wolltest du so lange Elternzeit nehmen?

Ich finde gerade die Anfangszeit mit einem Kind sehr wichtig. Das ist, wenn es laufen und sprechen lernt. Diese Zeit erlebt man nur einmal, und ich wollte sie ganz intensiv miterleben.

Wie ist es für dich, mit dem Baby zu Hause zu sein?

10 Zuerst habe ich immer, wenn meine Frau zur Arbeit gegangen ist, gedacht: „Oh je, jetzt bin ich gleich allein mit dem Baby.“ Wir haben uns aber schnell eingewöhnt. Es ist natürlich auch stressig und für mich selbst bleibt keine Zeit. Aber es ist toll, so viel Zeit mit Ella zu verbringen. Da sind immer wieder diese wunderbaren Momente: Wenn sie lächelt oder in sich versunken spielt. Oder als sie sich das erste Mal an einem Stuhl hochgezogen und hingestellt hat. Das werde ich nie vergessen.

15 Wie verbringt ihr den Tag?

Wir haben unsere Routine: vormittags Hausarbeit machen, spielen, einkaufen. Nachmittags gehen wir spazieren, treffen mal Bekannte, die auch Kinder haben, oder machen kleine Ausflüge.

20 Hast du Angst, dass du im Beruf Nachteile haben wirst, wenn du nach so langer Zeit zurückkommst?

Darüber denke ich gar nicht nach. Mein Fokus liegt auf der Familie und nicht auf dem Job. Wenn man ein Karriere Mensch ist, dann ist so eine Elternzeit nicht gut. Aber ich möchte nach meiner Rückkehr sowieso nur noch 80 Prozent oder weniger arbeiten, weil ich auch dann noch viel Zeit mit Ella verbringen möchte.

Quelle: <https://www.goethe.de>

- A) Bitte geben Sie die Bedeutung der unterstrichenen Textstellen in eigenen Worten wieder! (2 X 3 Punkte)

Beispiel: ...Das sind die spannendsten Phasen... (Zeile 3):

Ein interessanter Zeitraum

- 1) ... sich die Elternzeit zu teilen. (Zeile 2)
Die Zeit, die die Eltern mit ihren Kindern verbringen. (02 Marks)
- 2) "Wir haben uns aber schnell eingewöhnt". (Zeile 11)
Sich in eine kurze Zeit an etwas gewöhnen. (02 Marks)
- 3) Mein Fokus liegt auf der Familie. (Zeile 22)
Sich auf die Familie konzentrieren. (02 Marks)

- B) Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter? (2 X 2 Punkte)

Beispiel: Ich finde gerade die Anfangszeit mit einem Kind sehr wichtig:

"Ich" bezieht sich auf Stefan Meier.

- 1) ... wenn es laufen und sprechen lernt (Zeile 7).
"Es" bezieht sich auf das Kind. (02 Marks)
- 2) Wenn sie lächelt (Zeile 13).
"Sie" bezieht sich auf Ella / die Tochter. (02 Marks)

- C) Beantworten Sie die Fragen: Schreiben Sie die Sätze weiter. (4 X 5 Punkte)

- 1) Warum ist die Anfangszeit mit einem Kind die spannendste Phase?
Die Anfangszeit mit einem Kind ist die spannendste Phase, weil es laufen und sprechen lernt. Diese Zeit von einem Kind erlebt man nur einmal/ ...für den Vater schöner ist allein mit dem Kind zu sein. (04 Marks)
- 2) Warum hat Stefan Meier Angst am Anfang, als/ wenn seine Frau zur Arbeit geht?
Er hat Angst, weil er allein mit dem Baby/ Kind ist / sein muss als/ wenn seine Frau zur Arbeit geht. (04 Marks)
- 3) Welche Erfahrungen kann Stefan aus der Elternzeit nie vergessen?
Die Momente als Ella lächelt oder sich versunken spielt kann er nie vergessen. (04 Marks)
- 4) Was machen Herr und Frau Meier mit Eltern, die Kinder haben?
Mit Eltern, die Kinder haben, haben sie am Nachmittag einen Spaziergang gemacht. / treffen sie sich. (04 Marks)
- 5) Warum will er nach seiner Rückkehr wenig arbeiten?
Nach seiner Rückkehr will er wenig arbeiten, weil er dann nochmal mit Ella Zeit verbringen will. (04 Punkte)

Question I	30 Marks
A)	2 x 3 = 6 Marks
B)	2 x 2 = 4 Marks
C)	4 x 5 = 20 Marks

II. Bitte übersetzen Sie ins Englische oder in ihre Muttersprache! (___/20 Punkte)**Denk an die Umwelt!**

Sommerferien sind da! Es ist Juni und die Tage sind lang und warm. Aber immer mehr Menschen denken an die Umwelt. Man soll freundlich zum Klima sein. Viele wollen nicht mehr weit fliegen, denn das bedeutet viel CO₂ für das Klima. Umweltfreundlich bleibt man, wenn man zum Beispiel, im eigenen Land, ans Meer oder in die Bergen reist. Man kann problemlos mit der Bahn oder mit dem Bus auch anreisen. Im Urlaubsort kann man spazieren gehen oder mit dem Fahrrad fahren. Einige buchen Direktflüge, damit man CO₂ Emission in die Atmosphäre spart. Start und Landung des Fluges sind besonders schlecht für die Umwelt. Bei CO₂ neutrale Flüge zahlt der Fluggast freiwillig mehr um Liebe zur Umwelt.

Model Translation**Sinhala:**

පරිසරය ගැන සිතන්න

මේ සරත් නිවාඩුවයි. මේ ජුනි මාසය වන අතර දින දිගු සහ ග්‍රීෂ්ම සහිත වේ. නමුත් බොහෝමයක් මිනිස්සු නිතර පහේ පරිසරය ගැන සිතති. කෙනෙක් දේශගුණයට හිතකාමී වී යූතුය. දේශගුණයට බොහෝ කාබන්ඩයොක්සයිඩ් නිකුත්වීම හේතුකොටගෙන බොහෝමයක් දෙනා දැන් දුර ඇත පියාසර කිරීමට අකමැති වෙති. කෙනෙක් පරිසරහිතකාමී වන්නේ උදාහරණයක් වශයෙන් තම රටේ හෝ මුහුදාශ්‍රිතයට හෝ කඳුකරයට සංචරණය කිරීමෙනි. කිසිදු ප්‍රශ්නයකින් තොරව කෙනෙකුට කෝච්චියෙන් හෝ බසයෙන්ද ලඟා වියහැකිය/සංචාරය කළ හැකිය. නිවාඩුව ගතකරන ස්ථානයේම කෙනෙක්ට ඇවිදීමට හෝ පාපැදි සංචාරය කිරීමට හැකිය. සමහරෙක් කෙලින්/කෙටි ගුවන්ගමන් වෙන් කරන්නේ, එමගින් පරිසරයට කාබන්ඩයොක්සයිඩ් නිකුත් වීම අවම කරගතහැකි නිසාය. ගුවන් යානයක් ක්‍රියාත්මක කිරීම හා ගොඩ බැස්සීම විශේෂයෙන් පරිසරයට හානිකරය / අහිතකරය/නරකය. කාබන්ඩයොක්සයිඩ් උදාසීන ගුවන් යානා මගින් පියාසර කරන්නා පරිසරයට ඇති ලැදියාවෙන් ස්වේච්ඡාවෙන් වැඩිපුර ගෙවයි.

English:

Think about the environment

Summer holidays are here. Its July and the days are long and warm. one should be friendly to the climate. Many do not want to fly to distant locations as that means much carbon dioxide for the climate. One is environment friendly, for example, if one stays in ones' own country travels to sea or to mountains. Without a problem, one can arrive by train or bus. At the destination, one can walk or travel by bike. Some book direct flights so that one may save carbon dioxide emission. Take off and landing of a flight is bad for the environment. The flight passengers pay voluntarily more for carbon dioxide neutral flights with love towards the environment.

There are ten Sentences in the passage.

Each sentence carries two marks.

Here, the title and the first sentence has to be taken as one unit when giving marks.

2 x 10 = 20 Marks

Matters to be observed**Understanding of**

the word order(syntax) of the sentence of both languages

- tense and mode
- the choice of the correct translation in the target language
- flow of the language and the cohesion of the text

III. Schriftlicher Ausdruck**Wählen Sie den Brief A oder B****(____/20 Punkte)****A)****Mittenwald Schule**

Oberstdorf

sucht eine Deutschlehrerin.

wir - sind eine internationale Sprachschule

- arbeiten mit qualifizierten Lehrern und Lehrerinnen
- haben Schüler und Schülerinnen ab der 8. Klasse
- bieten Ihnen ein gutes Gehalt, angenehme Arbeitsatmosphäre, gute Ausbildungschancen in Deutschland

Sie - sind ca. 20-25 Jahre alt und kinderfreundlich und tolerant

- sprechen perfekt Englisch und Deutsch
- arbeiten gerne im Lehrer-Team
- finden Lösungen für Probleme selbstständig
- möchten neue Lehr- und Lernmethoden kennen lernen und im Team weiter entwickeln

Schicken Sie eine Bewerbung an die Schuldirektorin

Frau Dr. Langenscheidt.

Mittenwald Schule

Bergstraße

Oberstdorf.

Schreiben Sie eine Email:

- Bewerben Sie sich um die Stelle.
- Welche Ausbildung, Qualifikationen, Erfahrungen haben Sie?
- Was sind Ihre Fähigkeiten?
- Sie würden sich über ein Gespräch freuen.

Model Answer

*sehr geehrte Frau. Dr. Langenscheidt,
ich heiße und bin 20-25 Jahre alt. Ihre Annonce/Anzeige in der Zeitung habe ich mit
großem Interesse gelesen. Ich möchte mich gerne um die Stelle als Deutschlehrerin an ihrer
Sprachschule bewerben.*

*An der Münchner Universität habe ich Deutsch gelernt. Dann habe ich am Goethe Institut eine
Lehrausbildung gemacht und für drei Jahre danach an der Goethe Schule in Frankfurt als
Deutschlehrerin gearbeitet. Die Arbeit da war angenehm, weil der Team dort sehr freundlich
war. Neue Lehrmethoden bei Ihnen möchte ich kennenlernen und auch meine Erfahrungen
austauschen.*

Hiermit schicke ich eine Bewerbung und einen Lebenslauf.

Ich freue mich auf eine Antwort und würde gerne auf ein Gespräch freuen.

Ich danke Ihnen im Voraus!

mit freundlichen Grüßen!

....

	Punkte
Anrede und Grußformel	03
Inhalt	10
Grammatik	05
Wortschatz	02
TOTAL	20

ODER

- B) Schreiben Sie eine Email an eine Brieffreundin in Deutschland über eine unvergessliche angenehme Erfahrung, die Sie in der Kindheit hatten.
Schreiben Sie in der Vergangenheit:

- Wie alt waren Sie damals?
- Was und wo ist das passiert?
- Wie haben Sie sich dann gefühlt?
- Wer war dabei?
- Was ist am Ende passiert?
- Warum können Sie diese Erfahrung heute nicht vergessen?

- B) *As the experience we require is personal, please follow the breakdown of marks*

	Punkte
i. Anrede und Grußformel	03
ii. Inhalt	10
iii. Grammatik	05
iv. Wortschatz	02
TOTAL	20

Part B

Bitte beantworten Sie ALLE Fragen.

IV. Lesen Sie das Lied und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen

(_____/15 Punkte)

"Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind!

In dürrn Blättern säuselt der Wind. –

"Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?

Meine Töchter sollen dich warten schön;

Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn

Und wiegen und tanzen und singen dich ein."

1) Bitte beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie heißt das Gedicht und wer hat das geschrieben? (2 Punkte)

Das Gedicht heißt "Erlkönig".

Johan Wolfgang von Goethe hat das Gedicht geschrieben.

(02 Marks)

2. Warum ist dieses Lied eine Ballade? (2 Punkte)

Dieses Lied ist eine Ballade, weil das Gedicht/Lied eine Geschichte/eine Legende erzählt.

(02 Marks)

3. Welcher Tageszeit ist das und woher wissen Sie das? (2 Punkte)

nächtlichen Reihn steht im Text. Wer reitet durch Nacht und Wind.

(02 Marks)

2) Bitte beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. "Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind!". Wer sagt diese Wörter? (3 Punkte)

Der Vater sagt diese Wörter.

(03 Marks)

2. Wer sind mit "meine Töchter" gemeint? (3 Punkte)

Die Töchter der/von Erlkönig.

(03 Marks)

3. Was passiert am Ende des Gedichts? (3 Punkte)

Das Kind war tot. Das Kind starb.

(03 Marks)

Question IV	15 Marks
	1. 2 x 3 = 6 Marks
	2. 3 x 3 = 9 Marks

- V. (A) Bitte wählen Sie nur einen Text: 1 ("Brot") oder 2 ("Momo") und schreiben Sie die Antworten in ganzen Sätzen. (_____/10 Punkte)

Text - 1

Das Brot - Wolfgang Borchert

Sie hob die Hand zum Lichtschalter. Ich muss das Licht jetzt ausmachen, sonst muss ich nach dem Teller sehen, dachte sie. Ich darf doch nicht nach dem Teller sehen. "Komm man", sagte sie und machte das Licht aus. "das war wohl draußen. Die Dachrinne schlägt immer bei Wind gegen die Wand. Es war sicher die Dachrinne. Bei Wind klappert sie immer."

Sie tappten beide über den dunklen Korridor zum Schlafzimmer. Ihre nackten Füße platschten auf den Fußboden.

"Wind ist ja", meinte er. "Wind war schon die ganze Nacht."

Als sie im Bett lagen, sagte sie: "Ja, Wind war schon die ganze Nacht. Es war wohl die Dachrinne."

"Ja, ich dachte, es wäre in der Küche. Es war wohl die Dachrinne." Er sagte das, als ob er schon halb im Schlaf wäre. Aber sie merkte, wie unecht seine Stimme klang, wenn er log.

"Es ist kalt", sagte sie und gähnte leise, "ich krieche unter die Decke. Gute Nacht."

"Nacht", antwortete er und noch: "ja, kalt ist es schon ganz schön."

Dann war es still. Nach vielen Minuten hörte sie, dass er leise und vorsichtig kaute. Sie atmete absichtlich tief und regelmäßig, damit er nicht merken sollte, dass sie noch wach war. Aber sein Kauen war so regelmäßig, dass sie davon langsam einschlief.

Als er am nächsten Abend nach Hause kam, schob sie ihm vier Scheiben Brot hin. Sonst hatte er immer nur drei essen können.

"Du kannst ruhig vier essen", sagte sie und ging von der Lampe weg. "Ich kann dieses Brot nicht so recht vertragen. Iss du man eine mehr. Ich vertragen es nicht so gut."

Sie sah, wie er sich tief über den Teller beugte. Er sah nicht auf. In diesem Augenblick tat er ihr leid.

"Du kannst doch nicht nur zwei Scheiben essen", sagte er auf seinem Teller. "Doch. Abends vertragen ich das Brot nicht gut. Iss man. Iss man." Erst nach einer Weile setzte sie sich unter die Lampe an den Tisch.

1. Warum machte die Frau das Licht aus? (1 Punkt)
Sie wollte nicht nach dem Teller sehen. (01 Mark)
2. Worüber sprechen die zwei Personen bevor sie wieder ins Bett gehen? (1 Punkt)
Sie sprechen über den Wind/ über die Kälte, dass es sehr kalt ist. (01 Mark)
3. Was hörte die Frau, als sie wieder schlief? (2 Punkte)
Se hörte, dass ihr Mann kaute, als sie wiederschlieft. (02 Marks)

4. Warum musste die Frau absichtlich tief atmen? (2 Punkte)
Sie wollte zeigen, damit er nicht merkt, dass sie ihn nicht hört. Sie wollte zeigen, dass sie tief schläft. (02 Marks)
5. Welche Überraschung fand der Mann als er am nächsten Abend nach Hause kam? (2 Punkte)
Sie bekam vier Scheiben Brot. (02 Marks)
6. Warum wollte die Frau nur zwei Brot Scheiben essen? (2 Punkte)
Sie kann abends Brot nicht vertragen. (02 Marks)

Question V	$1 \times 2 + 2 \times 4 = 10$ Marks	10 Marks
------------	--------------------------------------	----------

ODER

Text - 2

Momo - Michael Ende

“Sie wollen das die Menschen Zeit sparen, wenn sie nutzlose Sachen streichen. Jetzt verändert sich alles. Zeit wird gespart. Sie arbeiten schneller und machen keine Pause mehr. Sie hetzen durch den Tag, ohne Pause. Vergnügen haben sie nicht mehr. Sie sparen Zeit und haben immer weniger davon. Die grauen Herren stehlen die Zeit. Das Leben ist trostlos, dadurch leiden die Kinder. Momo erkennt, dass die Menschen unglücklicher werden und kann soagr dafür sorgen, dass einige sich daran erinnert, was sie verloren haben und nehmen sich wieder mehr Zeit. Die grauen Männer finden das nicht so toll, was Momo macht. Erst versuchen sie Momo zu erpressen. Sie soll Spielzeug bekommen und dafür ihre Freunde vergessen. Momo schlägt das Angebot aus”

1. Wer sind “ sie” und für welche Organisation arbeiten diese Leute? (1 Punkt)
Sie sind die grauen Herren. Sie arbeiten für die Zeitsparkasse. (01 Mark)
2. Was passiert, wenn alle Leute in der Stadt Zeit sparen? (1 Punkt)
Sie arbeiten schnell, machen keine Pausen mehr und haben immer wenig davon. (01 Mark)
3. Welche Nachteile gibt, es wenn die Menschen Zeit sparen? (2 Punkte)
Wenn sie Zeit sparen, ist das Leben trostlos. (02 Marks)
4. Woran erinnern sich einige Menschen? (2 Punkte)
Einige Menschen erinnern sich an was sie verloren haben. (02 Marks)
5. Warum versuchen sie Momo zu erpressen? (2 Punkte)
Sie wollen, dass Momo ihre Freunde vergisst. (02 Marks)
6. Wie wollen sie Momo erpressen? (2 Punkte)
Momo soll Spielzeug bekommen. (02 Marks)

Question V	$1 \times 2 + 2 \times 4 = 10$ Marks	10 Marks
------------	--------------------------------------	----------

VI. (B) Hier sind Schlüsselszenen aus zwei verfilmten Romanen.**Betrachten Sie die Szenen. Beschreiben Sie zwei Bilder.****Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.**

(_____/05 Punkte)

1. Wen sieht man auf dem Foto und wo sind sie?

(1 Punkt)

(01 Mark)

2. Beschreiben Sie die Personen in der Situation.

(2 Punkte)

(02 Marks)

3. In welcher Beziehung stehen die Personen zu den anderen im Bild?

(2 Punkte)

(02 Marks)**(1) - "aus Momo"****(a)****(b)**

a. Das ist Momo, ein kleines Mädchen. Sie lebt in der Ruine eines Amphitheaters. Sie trägt eine Schidkröte. Sie heist Kassiopeia. Sie bringt Momo zu Meister Hora.

b. Das sind Meister Hora und Momo. Sie sind bei Meister Hora. Die graue Herren haben den Menschen die Zeit gestohlen. Meister Hora hilft Momo die Zeit wieder zu finden.

(2) "aus Emil und die Ditektive"**(a)****(b)**

a. Das sind Emil und die Pastorin Hummel. Sie wollen den Dieb Herren Grundeis finden. Sie sind in Berlin.

b. Das sind Emil und Herr Grundeis. Sie sind am U Bahnhof Alexander Platz. Emil hat das gestohlene Schmuck wieder gefunden. Pony Hütchen steht auch da.

Question VI

1 + 2 × 4 = 5 Marks

05 Marks